

ÜBER DAS PROJEKT



Detlef Hartung, Georg Trezn und Dompropst Gerd Bachner (v. l. n. r.)

Die Idee hinter der Illumination

Vom 26.–30. September erinnert der Kölner Dom an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Zum ersten Mal in der Geschichte der Kathedrale werden Bewegtbilder auf deren Südfassade projiziert. Mit diesem Licht-Kunstwerk wird der Dom zu einem Leuchtturm des Friedens.

Die Künstler der Illumination

Die beiden Medienkünstler Detlef Hartung und Georg Trezn haben die Bewegtbild-Illumination entworfen. Seit 1996 entwickeln sie gemeinsam typografische Projektionen für Festivals und Kulturereignisse im In- und Ausland. Den Kölner Dom bringen sie mit rund 20 Hochleistungs-Projektoren zum Leuchten.

Die Musik zur Illumination

Während der Illumination erklingen Auszüge aus dem Requiem Nr. 1 in c-Moll, das der italienische Komponist Luigi Cherubini 1815 komponiert hat. Musiziert von Mitgliedern der *Kölner Dommusik* unter Leitung von Professor Eberhard Metternich. Weiterhin das ‚Dona nobis pacem‘ aus der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach, eine Aufführung des *figuralchor köln* und des Ensembles *Harmonia parnassia* unter Leitung von Prof. Richard Mailänder.

WEITERE INFOS: koelner-dom.de/donanobispacem

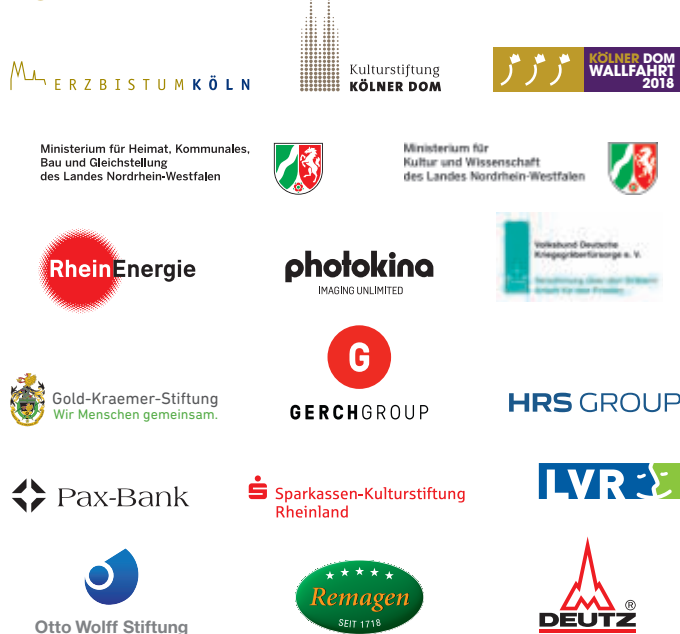
FOTO-WETTBEWERB

Machen Sie selbst ein Bild! Kölner Stadtanzeiger, Photokina und Kölner Dom loben gemeinsam einen Wettbewerb zur Dom-Illumination aus. Alle Bilder sind auf der Website ksta.de/photokinawettbewerb zu sehen und werden von einer Jury prämiert.

VERANSTALTER

Metropolitankapitel der Hohen Domkirche Köln
Margarethenkloster 5 | 50667 Köln
Tel. 0221 1642 0 | info@koelner-dom.de
koelner-dom.de/donanobispacem

FÖRDERER



Mit freundlicher Unterstützung durch Sparkasse KölnBonn, Kreissparkasse Köln und Spenden von Privatpersonen

KOOPERATIONEN



Titelbild: Dom-Illumination „Dona nobis pacem“, © Hartung & Trezn, Hohe Domkirche Köln;
Bilder innen: Lichtkünstler oben links: © Manfred Scharnberg;
Dompropst oben rechts: © Marcus Laufenberg;
Layout: Daniela Machinek, handgeklickt.de; Redaktion: Markus Frädrieh

DONA NOBIS PACEM

Kölner Dom-Illumination 2018

Zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren



26. bis 30. September 2018

Bewegtbild-Illuminationen täglich ab 20 Uhr

PROGRAMM

Mittwoch, 26. September

- Mi ☉ 19.30 Einläuten
Mi ☉ 19.45 Begrüßung durch Dompropst Gerd Bachner
Mi ☉ 20 Premiere der Bewegtbild-Illumination
Mi ☉ 20.15 Ansprache von NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, Schirmherr des Projekts
Weitere Impuls-Vorträge:
Prof. Dr. Gesine Schwan, ehem. Präsidentin der Europa-Universität Viadrina
Wolfgang Wieland, Vizepräsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Stephan Grünewald, Psychologe und Gründer des rheingold-Institutes Köln
- Mi ☉ 20.30–24 Bewegtbild-Illuminationen
Mi ☉ 22 Gebet zur Domwallfahrt

Livestreaming der Premiere auf domradio.de

Donnerstag bis Sonntag (27. bis 30. September)

- Do–Sa ☉ 20–24 Bewegtbild-Illuminationen
So ☉ 20–22 Bewegtbild-Illuminationen

Weitere Programm-Angebote

- Do 20.9. ☉ 20 *Dommusik-Konzert ‚Dona nobis pacem‘*
Fr 28.9.–Sa 29.9. Ökumenische Friedenstagung ‚Wir weigern uns Feinde zu sein‘
Fr 28.9. ☉ 20.15 Chorkonzert mit dem *Liverpool Cathedral Choir*
Sa 29.9. ☉ 10–17.30 ‚Schmieden für den Frieden‘ in der Kölner Dombauhütte

Das komplette Programm zur Domwallfahrt 2018 finden Sie auf dreikoenige-koeln.de

FRIEDENSLICHTER

An den Abenden sind Sie herzlich eingeladen, Lichter als Zeichen des Friedens an zwölf ‚Frieden‘-Skulpturen aufzustellen. Die Friedenslichter werden von den Deutschen Pfadfindern St. Georg, Diözesanverband Köln, ausgeteilt.

